

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Herrn Heide

Datum
18.10.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss V - West	29.10.2002
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften	21.11.2002
Verkehrsausschuss	28.11.2002
Bauausschuss	

Betreff:

Einrichtung von Wohnmobilparkplätzen in Siegen

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt zur Verbesserung des Fremdenverkehrs und zur Nutzung der touristischen und kulturellen Angebote durch Reisemobilisten die Einrichtungen von 6 Wohnmobilparkplätzen auf einem städtischen Grundstück neben dem Minigolfplatz in Siegen (Numbach).

Sachverhalt / Begründung:

Allgemeines

Die Gruppe der Reisemobilisten im Tourismusbereich nimmt zu. So sind die in Deutschland zugelassenen Fahrzeuge von 110.117 Fahrzeuge bis 1993 auf 280.599 Fahrzeuge angestiegen. Von der Auffassung und Verhaltensweise unterscheiden sich die Reisemobilisten von den Campern mit Wohnwagen oder Zelt ganz erheblich. Sie sind mit deren Ansprüchen und daraus resultierenden Versorgungseinrichtungen nicht zu vergleichen. Reisemobilisten sind auf Campingplätze mit den Versorgungseinrichtungen nicht angewiesen.

Die Interessenlagen sind vielschichtig, sie umfassen alle fremdenverkehrsorientierten, touristischen und kulturellen Angebote.

Mit zunehmenden touristischen und kulturellen Angeboten in der Region Südwestfalen und auch innerhalb der Stadt Siegen (Museum Oberes Schloß, Museum für Ge-

genwartskunst, Rubensfest ect.) steigt auch die Zahl derer, die der Stadt Siegen einen Besuch mit ihrem Wohnmobil abstatten möchten.

Für Wohnmobile ausgewiesene Stellplätze gibt es in Siegen nicht. Sind die Fahrzeug-abmessungen größer als normale Pkw-Stellplätze, erfolgt das Parken in den meisten Fällen in nicht zugelassener Form.

Die Nachbarstädte / Gemeinden haben in der Vergangenheit in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Gastronomie in geringem Umfang ein Angebot geschaffen. Die Stadt Netphen hat im Juni 1998 eine Abstellanlage mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen im Freizeitpark eröffnet.

Die Siegerländer Mobil-Freunde haben die Stadt Siegen gebeten, für die berechtigten Bedürfnisse der Reisemobilisten in Siegen Stellplätze auszuweisen.

Standortuntersuchung

In Zusammenarbeit mit den Siegerländer Mobil-Freunden und der Verwaltung wurden durch Ortsbesichtigungen mögliche Standorte besichtigt und begutachtet.

Leimbachstadion (Parkplatz unterhalb Stadion)

Hier müsste eine Fläche, die unabhängig von der eingezäunten Parkplatzfläche benutzt werden könnte, ausgebaut werden. Außerdem wären die Plätze wegen anderer Veranstaltungen (Fußball, Zirkus, Reitturnier) nicht ständig benutzbar.

Lindenbergfriedhof (Parkplatz neben Kleingartenanlage)

Der zwischen der B 54 und der Straße zum Lindenbergfriedhof vorhandene Parkplatz ist für die Kleingartenanlage eingerichtet worden. Er ist für Wohnmobile wenig tauglich, weil er eine Parkplatzaufteilung für Pkw hat und konkurrierende Nutzungen entstehen würden.

Unter der Hüttentalstraße Geisweid (außerhalb P + R-Anlage)

Unmittelbar unter der HTS sollen die Plätze nicht eingerichtet werden, weil das Brückenbauwerk die Signale der TV-Satelliten abschirmt. Das erfordert aber ein Heranrücken an die Eisenbahnstrecke Siegen-Hagen, die einen Aufenthalt aufgrund des hohen Lärmpegels ausschließt.

P + R-Anlagen (Seelbacher Weiher, Leimbachstadion)

Die P + R-Anlagen können für Wohnmobile nicht genutzt werden, weil diese Anlagen aufgrund der Befestigung der Stellplätze mit Öko-Pflaster nur für die Fahrzeugklasse Pkw ausgelegt sind. Weiter müssten für Wohnmobile die errichteten Einfahrbeschränkungen beseitigt werden, die auch Lkw die Möglichkeit zur Nutzung der Anlagen eröffnen.

Numbach (Parkplatz neben dem Minigolfplatz)

Auf einer Fläche zwischen dem Minigolfplatz an der Alche und dem Übergangswohnheim können Parkplätze für Wohnmobile eingerichtet werden. Dieser Platz ist unmittelbar an die Freudenberger Straße angeschlossen. Die Fußwegentfernung bis zum ZOB beträgt ca. 800 m. Bushaltestellen (Schützenstraße) sind auf kurzem Wege zu erreichen. Um die Bedürfnisse der Reisemobilisten bedarfsorientiert zu erfüllen, kann die Anlage an diesem Standort stufenweise errichtet werden.

1. Baustufe

- Herrichtung einer Fläche für 6 - 8 Wohnmobile (Stellplatzfläche 4 m breit, 8 m lang).
- Beschilderung der Stellplätze auf den Verkehrszeichen 314 StVO (Parkplatz) mit dem Zusatz 1048-17 (Piktogramm Wohnmobil).
- Vitrine mit Stadtplan, Platz- und Entgeltordnung und Hinweise, wo Wasser getankt werden kann und wo Fäkalien entsorgt werden können (Anlage in Netphen, Fäkalienentsorgung Kläranlage Rinsenau).
- Abfallbehälter (240 l).
- Wertstoffdepot ist vorhanden
- Hinweise zum Radwege- und Wandernetz.
- Hinweise zu Veranstaltungen der Stadt Siegen

Baukosten

Für die Ausstattung der Wohnmobilplätze mit der notwendigen Beschilderung nach StVO, der wegweisenden Beschilderung an der Freudenberger Straße sowie einer Infovitrine zur Aufnahme der notwendigen Hinweise entstehen Kosten in Höhe von ca. 5.000,-- €

2. Baustufe

Bei entsprechender Auslastung könnten in einer weiteren Baustufe eine ortsfeste Versorgungsanlage für Frischwasser, eine Entsorgungsanlage für die Fäkalien und Stromanschlussgeräte aufgebaut werden.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
5.000 €	250 €	5.000 €		<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH 2002	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 150.000 €	Haushaltsstelle 1.630.9500.9
--	-----------------------------------	-------------------------------	--	---------------------------------

Im Auftrag

Schul

Anlagen: Übersichtsplan M 1:1000